



Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
 09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
 Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/
 Die PARTEI

Datum 24.10.2023
 Unser Zeichen
 Durchwahl
 Auskunft erteilt
 Zimmer
 Ihr Zeichen IA-238/2023
 Ihr Schreiben vom 27.09.2023
 E-Mail

Ihre Anfrage IA-238/2023 – Inobhutnahmen und Unterbringung

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträtinnen und Stadträte,

zu Ihrer Anfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

1. Wie viele Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII erfolgten in den Jahren 2018 und 2019?

2018 betrug die Zahl der Inobhutnahmen 270. Im Jahr 2019 waren es 215.

2. Welches Alter hatten die Inobhut genommenen Kinder und Jugendlichen jeweils in den Jahren 2018 bis 2022?

Jahr	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 9 Jahre	9 bis unter 12 Jahre	12 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre
2018	37	19	20	37	26	66	65
2019	25	17	14	23	22	63	51
2020	30	12	13	14	12	29	30
2021	32	22	9	9	15	36	50
2022	29	10	12	15	20	42	72

3. Wie hoch war jeweils in den Jahren 2018 bis 2022 die Verweildauer der Kinder und Jugendlichen in den ION-Einrichtungen (geringster, längster, durchschnittlicher Wert)?

Jahr	Geringste Verweildauer	Längste Verweildauer	Durchschnittliche Verweildauer
2018	1 Tag	789 Tage	51 Tage
2019		562 Tage	48 Tage
2020		554 Tage	82 Tage
2021		600 Tage	61 Tage
2022		524 Tage	77 Tage

...

4. Hat die Verweildauer in den letzten Jahren zugenommen? Wenn ja, was sind die Ursachen hierfür?

Die durchschnittlichen Verweildauern schwankten im Betrachtungszeitraum. In 2022 stieg die Verweildauer wieder an. Gründe sind vielschichtig, u. a. fehlte es an geeigneten Plätzen in Einrichtungen im stationären Bereich in Chemnitz sowie auch außerhalb von Chemnitz. Dadurch verlängerten sich die Aufenthalte Minderjähriger in Inobhutnahmen.

5. Lassen sich die Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII nach den Gründen aufgliedern? Wenn ja, welche waren die häufigsten Gründe?

Bei den häufigsten Gründen der Inobhutnahmen handelt es sich u. a. um Überforderung der Eltern, Vernachlässigung, Suchtprobleme, unbegleitete Einreise oder Beziehungsprobleme.

6. Wie viele der in Obhut genommenen Kinder und Jugendlichen wurden in den Jahren 2018 bis 2022 jeweils in Heimen oder anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, in Pflegefamilien oder bei einem anderen Elternteil untergebracht? (Bitte nach Jahren aufschlüsseln sowie nach Unterbringung in Einrichtungen in Chemnitz, außerhalb von Chemnitz aber im Freistaat Sachsen, bundesweit außerhalb des Freistaates Sachsen)

Jahr	Rückkehr Sorgeberechti- gter*	Rückkehr Pflege/Heim*	Einleitung stationäre Hilfe	Sonstige stationäre Hilfe	Übernahme anderes JA*
2018	100	9	30	20	3
2019	72	7	16	11	1
2020	39	3	10	4	3
2021	65	3	12	3	1
2022	68	2	17	7	0

*Auf der Grundlage der vorliegenden Daten und unter Beachtung des Datenschutzes ist eine differenziertere Auswertung, wie in der Informationsanfrage formuliert, nicht möglich.

Freundliche Grüße

Dagmar Ruscheinsky
Bürgermeisterin